

Medienmitteilung

Wenkenhofgespräche 2010

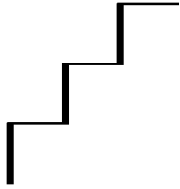
### **bewahren – erneuern?**

**Die Wenkenhofgespräche 2010 stehen unter dem Titel „bewahren – erneuern?“ Am 27. und 28. Mai diskutieren Fachleute und prominente Persönlichkeiten in der Reithalle des Wenkenhofs in Riehen über Verändern und Erhalten, über Architektur und Städteplanung. Im Zentrum stehen am ersten Abend Visionen und aktuelle Städtebaukonzepte, während es am zweiten um Planung und Architektur geht, sowie darum, wer bei diesen Fragen eigentlich das Sagen hat, die Planer, die Architekten, die Politik oder die Bevölkerung.**

Die Gestaltung von öffentlichem Raum steht immer im Spannungsfeld, wie viel des Bestehenden soll erhalten und bewahrt bleiben und was soll neu geschaffen oder erneuert werden. Der Weg zwischen ersten Visionen, der Planung und der konkreten Umsetzung von Bau- und Stadtgestaltungsvorhaben ist lang und oft kontrovers, ergeben sich doch für alle Beteiligten und Betroffenen Veränderungen. Diese Grundfrage nach „bewahren – erneuern?“ prägt aber nicht nur das Bauen selbst, sondern gestaltet unseren gesamten Lebensraum und prägt langfristig unsere Lebensweise.

Der erste Abend der Wenkenhofgespräche widmet sich diesen Visionen und aktuellen Städtebaukonzepten und zeigt, welche Ideen zur Zeit weltweit verfolgt werden. Podiumsteilnehmer sind unter anderem der Berliner Alt-Senatsbaudirektor Hans Stimmann, unter dessen Federführung die neue Deutsche Hauptstadt nach der Wende entstanden ist, oder Michael Schindhelm, ehemaliger Basler Theaterdirektor, der für die Entwicklung von Dubai als Kulturmetropole zuständig war. Ausserdem auf dem Podium sitzen der Gründer der Schweizer Architekturzeitschrift „Hochparterre“, Benedikt Loderer, Dankwart Guratzsch, Architekturkritiker der Wochenzeitschrift „WELT“ sowie durch der CEO von Vitra, Hanns-Peter Cohn.

Im Zentrum des zweiten Abends steht „Der verplante Raum“ und somit die Umsetzung von Visionen in die Realität. In der Schweiz gibt es kaum einen Raum, der nicht bereits verplant oder verbaut ist. Entsprechend hart wird der Verteilungskampf geführt, wobei Raum- und Stadtplaner, Architekten, die Politik, aber auch die Bevölkerung bestimmen und mitbestimmen wollen, was gestaltet und gebaut wird. Dahinter stehen unterschiedliche Vorstellungen, ob Bestehendes erhalten oder Neues geschaffen werden soll.



Seite 2

Mit von der Partie sind die in Brüssel beheimatete Politikwissenschaftlerin Regula Stämpfli, Maria Lezzi, oberste Raumplanerin der Schweiz, und der Städtebau- und Planungshistoriker Angelus Eisinger. Als weitere Podiumsgäste nehmen der ehemalige Präsident des Basler und Schweizer Heimatschutzes, Ronald Grisard, sowie der Architekt und Erbauer des Basler Messeturms, Meinrad Morger, teil. Moderiert werden beide Abende vom ehemaligen Moderator des Schweizer Fernsehens, Patrick Rohr, der erste Abend zusätzlich vom Chefredaktor der Basler Zeitung, Matthias Geering.

Mit den Wenkenhofgesprächen möchte Riehen Impulse und Anregungen zu Diskussionen geben und die Auseinandersetzung mit diesem gesellschaftspolitisch wichtigen Thema fördern. Die Gespräche verstehen sich als offene Plattform für kontroverse Diskussionen, welche in den prächtigen Parkanlagen des Wenkenhofs einen stimmungsvollen Rahmen finden. Bei einem abschliessenden Apéritif soll das Publikum die Gelegenheit erhalten, das Thema mit den Referenten selbst weiter zu vertiefen und sich auszutauschen.

Begleitet werden die Wenkenhofgespräche durch ein Rahmenprogramm mit Führungen und Ausstellungen, welche von verschiedenen Partnerorganisationen veranstaltet werden. Der Anlass ist für jedermann offen und kostenlos zugänglich.

Der erste Abend wird zusätzlich im Rahmen von „BaZ-Standpunkte“ im Schweizer Fernsehen SF1 am Sonntag, 30. Mai sowie am Samstag, 5. Juni übertragen. Möglich wurden die Wenkenhofgespräche dank der Partnerschaft der Gemeinde Riehen mit Raiffeisen, welche die Veranstaltung als Hauptsponsor unterstützt.

Riehen, 3. Mai 2010

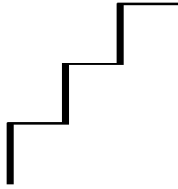
Weitere Informationen zu den Wenkenhofgesprächen

[www.wenkenhofgespraeche.ch](http://www.wenkenhofgespraeche.ch)

Urs Denzler, Abteilungsleiter Publikumsdienste und Administration  
OK Wenkenhofgespräche  
Tel. 061 646 82 60  
urs.denzler@riehen.ch

In Partnerschaft mit

**RAIFFEISEN**



## Wenkenhofgespräche 2010: bewahren - erneuern?

Donnerstag, 27. Mai, Wenkenhof Riehen, 19.30 – 22 Uhr

### Visionen – Planspiele – Realisationen

Einführungsreferat von Hans Stimmann: «Eine Zukunft für unsere Vergangenheit?»

#### Diskussionsteilnehmer

- Hanns-Peter Cohn, CEO Vitra
- Dankwart Guratzsch, Korrespondent Städtebau/Architektur, DIE WELT
- Benedikt Loderer, Stadtwanderer
- Michael Schindhelm, Kulturberater internationaler Organisationen, Schriftsteller und ehemaliger Theaterdirektor von Basel
- Hans Stimmann, Berliner Senatsbaudirektor a. D., Professor am Deutschen Institut für Stadtbaukunst/Dortmund

#### Moderation

- Patrick Rohr, Journalist/Moderator («Quer», «Arena», SF1)
- Matthias Geering, Chefredaktor Basler Zeitung

Anschliessend Apéro

Der Abend wird aufgezeichnet und im Rahmen der «BaZ-Standpunkte» im Schweizer Fernsehen SF1 am Sonntag, 30. Mai sowie am Samstag, 5. Juni ausgestrahlt.

Freitag 28. Mai 2010, Wenkenhof Riehen, 19.30 - 22 Uhr

### Der verplante Raum

Einführungsreferat von Angelus Eisinger: «Die Renaissance des öffentlichen Raums zwischen Bewahren und Verändern oder: Wie macht man eigentlich Urbanität?»

#### Diskussionsteilnehmer

- Angelus Eisinger, Städtebau- und Planungshistoriker
- Ronald Grisard, Ehemaliger Präsident Heimatschutz Basel und Schweizer Heimatschutz
- Maria Lezzi, Direktorin Bundesamt für Raumentwicklung ARE
- Meinrad Morger, Architekt
- Regula Stämpfli, Politikwissenschaftlerin, Intendantin IFG Ulm, Dozentin, [www.regulastaempfli.ch](http://www.regulastaempfli.ch)

#### Moderation

- Patrick Rohr, Journalist/Moderator («Quer», «Arena», SF1)

Anschliessend Apéro